

Berichtsvorlage Schulverband

Wahlperiode 2023 – 2028

Datum: 09.12.2024

SV/BerVoSv/096/2024/1

Gremium	Datum	Behandlung
Schulverbandsversammlung	18.12.2024	Ö

Verfasser/in: Maren Colell u. a.

FB/Az: 4/40/42

Berichte; hier: Bericht des Schulverbandsvorstehers und der Schulverbandsverwaltung

Zusammenfassung:

Aus aktuellem Anlass ist wie folgt zu berichten:

Schulverbandsvorsteher

Verfasser

elektronisch unterschrieben und freigegeben durch:

Bruns, Martin am 09.12.2024

Colell, Maren am 09.12.2024

Sachverhalt:

1. Dachsanierung Riemannhalle

Die Sanierungsarbeiten am Dach der Riemannhalle sind komplett inklusive Blitzschutzarbeiten abgeschlossen. Die jeweiligen Schlussrechnungen stehen noch aus und sollen bis Anfang Dezember vorliegen.

2. Gemeinschaftsschule LS, hier Umbau Sekretariat

Die Arbeiten wurden noch in den Herbstferien begonnen, der größte Teil wurde erledigt, sodass das Schulsekretariat nach den Herbstferien weiterarbeiten konnte. Der komplette Abschluss erfolgt in den Frühjahrsferien 2025.

3. Gemeinschaftsschule LS, hier Erweiterung Mensa

Die Ausbildung der beiden Räume links und rechts neben der Mensaküche ist kurz vor dem Abschluss, es fehlt lediglich die Netzwerkanbindung ans LAN und WLAN. Eine Nutzung für die Schule wird dann kurzfristig möglich sein.

4. Akustikdecken am Grundschulstandort Vorstadt

Die Maßnahme wurde insgesamt in den Sommerferien abgeschlossen. Die Räume haben jetzt zu der gut funktionierenden Akustik auch noch eine neue LED-Beleuchtung.

5. OGS

In der OGS sind insgesamt an allen drei Standorten zurzeit 441 Kinder angemeldet. Insbesondere in der OGS Vorstadt herrscht bekanntermaßen bereits jetzt Raumnot, doch zusammen mit dem neuen Umstand (seit Beginn des Schuljahres 2024/2025), dass an mehreren Tagen der Woche alle OGS Kinder zur gleichen Zeit Schulschluss haben und gleichzeitig in der OGS ankommen, verschärft sich dieses Problem noch mehr. Die Kinder werden nun beispielsweise in drei Schichten aufgeteilt, damit sie im Löwentreff (Sportlerkneipe-vorübergehende Lösung) ihr Mittag einnehmen können. Die Nutzung weiterer Klassenräume der Grundschule Vorstadt für z.B. die Hausaufgabenbetreuung würde aufgrund der Teilung der OGS Vorstadt auf zwei Standorte einen Mehraufwand an Personal und Organisation (Shuttle) bedeuten.

Beide Grundschulstandorte befürchten Probleme zu Lasten der Kinder, wenn trotz Raummangels unbegrenzt weiter Kinder aufgenommen werden. Entweder es muss eine Aufnahmegrenze entsprechend der räumlichen und personellen Kapazitäten ausgesprochen werden, oder es muss kurzfristig und zeitnah eine zweckmäßige Raumlösung gefunden werden.

Ein weiteres Problem wurde dem Fachbereich von den Standorten gemeldet. Am Standort St. Georgsberg sind beispielsweise ca. die Hälfte der Kinder zum Mittagessen angemeldet. Von der übrigen Hälfte der Kinder bekommen nur ca. 20 % eine Mittagsverpflegung von zuhause mit. Das Team vor Ort würde eine verpflichtende Mittagessenbuchung begrüßen, um ein Gleichgewicht zwischen den Kindern in der OGS zu schaffen. Ein verpflichtende Buchung eines Mittagessens würde aber seitens des Landes eine Einstellung der Förderung zur Folge haben. Die erhaltenen Fördermittel der letzten Jahre für den Betrieb der OGS des Schulverbandes Ratzeburg lagen zwischen 111.000 € und 120.000 €.

Mitgezeichnet haben: